

Meldungen

145. REACH-Newsletter der WKÖ (Mai 2019)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH und CLP:

TERMINAVISO

Informationsveranstaltung: "Neuigkeiten im Chemikalienrecht"
Workshop: "Harmonisierte Meldung an Vergiftungsinformationszentralen"

beide Veranstaltungen finden nacheinander am 11. September 2019, in Wien statt.

Eine Aussendung der Programme und Anmeldemöglichkeiten folgt noch.

Neuerungen im Düngemittelrecht

Ein neuer Folder der WKÖ gibt ihnen einen Überblick über das geltende Düngemittelrecht und dessen Regelungsinstrumente, sowie auch einen Ausblick auf anstehende Änderungen ab 2020. Den Folder finden Sie [hier](#).

Zwei neue Beschränkungs dossiers eingereicht

Bei den Vorschlägen handelt es sich um folgende Beschränkungen:

- Allergene in Textilien mit Schwerpunkt auf bestimmte hautsensibilisierende, reizende und ätzende Stoffe.
- Perfluorohexane-1-sulphonsäure (PFHxS), ihre Salze und verwandte Stoffe: Herstellung, Verwendung und das Inverkehrbringen als Stoff, in Gemischen und in Erzeugnissen.

Mit dem Beginn der öffentlichen Konsultationen ist im Juni 2019 zu rechnen. Mehr dazu [hier](#).

CLP: Notifikation von Gemischen

Die ECHA hat die erste Version eines zentralen Portals frei geschaltet. Mit diesem kann die Notifikation von Gemischen, wie in Anhang VIII der CLP-Verordnung vorgesehen, durchgeführt werden. In den kommenden Monaten wird das Portal noch erweitert werden. Mehr dazu [hier](#).

12. ATP zur CLP-Verordnung veröffentlicht

Die 12. Anpassung an den technischen Fortschritt zu CLP wurde veröffentlicht. Diese beinhaltet insbesondere die Umsetzung der 6. und 7. Revision des UN-GHS. Mehr dazu [hier](#).

Brexit

Die Liste von Stoffen, die nur von britischen Unternehmen registriert wurden, wurde aktualisiert.

[ECHA & Brexit](#) | [Stoffliste](#) | [WKÖ & Brexit](#)

ECHA-Interact-Portal

Mittels eines online Systems will die ECHA die Zusammenarbeit von Behördenexperten fördern. Dieses Portal erlaubt den Zugriff auf Daten aus diversen Datenbanken, wie zB REACH-IT, R4BP, ePIC oder IUCLID. Mehr dazu [hier](#).

Integrated Regulatory Strategy - Bericht liegt vor

Die Integrated Regulatory Strategy ist der strategische Plan der ECHA, wie und welche besorgniserregende Stoffe in den kommenden Jahren reguliert werden sollen. Dazu liegt ein erster Bericht vor. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus der Widerspruchskammer

- Ankündigung eines Widerspruchs im Zusammenhang mit dem Compliance Check.
[Fall A-001-2019](#)
- Entscheidung über einen Widerspruch zum Compliance Check im Zusammenhang mit Rechtssicherheit.
[Fall A-001-2018](#)

Neues vom Europäischen Gerichtshof

- Urteil bestätigt positive Zulassungsentscheidung zu DEHP in rückgewonnenem PVC. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der Evaluierung

- Entscheidung zur Stoffevaluierung von Imidazol. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der Zulassung

- Zulassung gewährt für
 - zwei Verwendungen von Natriumchromat,
 - eine Verwendung von Dibutylphthalat
 - eine Verwendung von 1,2-Dichlorethan
 - eine Verwendung von Chromrioxid.Mehr dazu [hier](#).

Neues von der IT

- IUCLID 6 wurde hinsichtlich einiger Aspekte rund um die Erstellung, Verwaltung und Datenmanipulation von Dossiers aktualisiert. Zusätzlich wurden auch Anpassungen im Zusammenhang mit der zukünftigen CLP-Notifikation für Gemische vorgenommen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- REACH-IT hinsichtlich der Angabe einer Kontaktperson und der PPORD-Notifikation aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den Leitlinien/Infomaterial

- Format für CLP-Gemisch-Notifikation (PCN-Format) aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).
- ECHA-Term mit 60 neuen Begriffen zu CLP-Gemisch-Notifikation ergänzt. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Beschränkung:

- Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung von Kobaltsulphat, Kobaltdinitrat, Kobaltdichlorid, Kobaltcarbonat, Kobalt-di(acetat)

- Verwendung von N,N-Dimethylformamid

Die Konsultationen enden am 19. Juni 2019.

- Mikroplastik
- Formaldehyde und Formaldehyd freisetzende Verbindungen
- Octamethylcyclotetrasiloxan (D4), Decamethylcyclopentasiloxan (D5) und Dodecamethylcyclohexasiloxan (D6)

Die Konsultationen enden am 20. September 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Cyfluthrin (ISO)
- Beta-cyfluthrin (ISO)
- Pyridalyl (ISO)
- Imazamox (ISO)

Die Konsultationen enden am 17. Mai 2019.

- 2,4,6-tri-tert-Butylphenol
- 1,4-Dimethylnaphthalen

Die Konsultationen enden am 31. Mai 2019.

- Pendimethalin
- Ammoniumbromid

Die Konsultationen enden am 14. Juni 2019.

- Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz
- Methylmethacrylat-methy-2-methylprop-2-enoat

- 2-(2-Methoxyethoxy)ethanol
Die Konsultationen enden am 5. Juli 2019.
Mehr dazu [hier](#).

Call for Evidence - berufsbedingte Expositionsgrenzwerte:

- Blei und seine Verbindungen
 - Diisocyanate
- Die Konsultationen enden am 30. Juni 2019.
Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 6 Testvorschläge, Frist bis 13. Mai 2019.
 - 16 Testvorschläge, Frist bis 10. Juni 2019.
- Mehr dazu [hier](#).

Registry of Intentions:

- Harmonisierte Einstufung:
 - Lavandulylsenecioate
 - Natriumchlorat
 - Kaliumchlorat
 - Zinkammoniat-ethylen-bis-(dithiocarbamate)

Mehr dazu [hier](#).

ECHA Konferenz

Prioritäten der EU-Chemikaliengesetzgebung

am 21./22. Mai 2019 in Helsinki.

[Veranstaltungsseite](#)

Die online REACH-Informationseite
erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter